

Integration von SAP-Bewegungsdaten

Über eine Integration der technischen Systeme SAP, Smallworld und Location Viewer konnte die Städtische Werke AG Kassel die operativen Prozesse vereinheitlichen und räumlich abbilden. Über die Verknüpfung des SAP-Meldungssystems mit dem Location Viewer werden nun alle Vorgänge viel transparenter, da jede SAP-Meldung nun im Location Viewer verortet und ausgewertet werden kann.

Zusammenfassung des Vortrags im Rahmen der ITS Innovationstage 2008 vom 11.09.2008 (10:35 - 11:00 Uhr)

Einleitung

Im Jahre 2004 erfolgte bei der **Städtische Werke AG Kassel** eine Umstrukturierung von einem spartenorientierten Prozess in Controlling und Arbeitsvorbereitung zu einer spartenübergreifenden, zentralen Arbeitsvorbereitung. Bei der Prozessvielfalt in den einzelnen Sparten wurde schnell klar, dass ein rein listenorientiertes Vorgehen nicht zielführend, sondern nur eine Systemintegration erfolgreich sein konnte.

Ziele der Integration

Mit der Systemintegration sollten folgende Ziele erreicht werden:

- ▶ Ein einheitliches Prozess- und Betriebsmittelinformationssystem, um die für komplexe Prozesse benötigten Daten zentral in einem System zur Verfügung zu haben
- ▶ Räumliche Abbildung aller Baumaßnahmen, getrennt nach Bearbeitungsstatus *in Planung*, *in Arbeit* und *abgeschlossen* mit Hilfe des SAP-Meldesystems und **Location Viewer**.
- ▶ Verbindung zwischen topologischen, prozessrelevanten, technischen und betriebswirtschaftlichen Informationen
- ▶ Optimierung der Arbeitsvorbereitung durch die möglichst zeitgleiche Ausführung von räumlich benachbarten Baumaßnahmen.

SAP-Meldungsarten

Aufträge fungieren an dieser Stelle als "Kostensammler" und zur Generierung von Plankosten. Meldungen werden zur Dokumentation und Kommunikation benutzt. Dazu werden drei Meldungsarten, **M1**, **M2** und **MA**, unterschieden, wobei **M1** und **M2** Standardmeldungsarten für *Instandhaltungsanforderungen* und *Störungen* umfassen, die SAP bereitstellt.

Meldungsart MA

Die Meldungsart **MA** wurde für spartenübergreifende Baumaßnahmen selbst definiert. Als Meilensteine für Baumaßnahmen sind definiert:

- ▶ Grundsatzplanung
- ▶ Ausführungsplanung
- ▶ Aufgrabung
- ▶ Montage
- ▶ Verfüllen
- ▶ Oberflächenabnahme.

Getätigte Maßnahmen werden von den Mitarbeitern des zuständigen Fachbereichs im System dokumentiert, sodass der aktuelle Stand jederzeit abrufbar ist. Nach der Oberflächenabnahme werden die einzelnen Aufträge und Meldungen abgeschlossen. Pro Geschäftsvorfall (*Störungen*, *Instandhaltungsanforderungen*) sind die entsprechenden Maßnahmen in den Meldungsarten **M1, M2** definiert.

Meldungen im Location Viewer

Die unterschiedlichen Geschäftsvorfälle können im **Location Viewer** auf Basis eines Stadtplans durch unterschiedliche Symbole pro SAP-Meldung dargestellt werden. Wird eine Meldung ausgewählt, erhält man einen Kurztext, der die SAP-Attribute wiedergibt. Darüber hinaus können aus dem **Location Viewer** heraus SAP-Funktionalitäten genutzt werden. Die Meldungen sind nach Bauabschnitten gegliedert, da nicht jede Baumaßnahme in einem einzigen Bauabschnitt abgewickelt werden kann. Die Bauabschnitte können auch zeitlich unabhängig voneinander realisiert werden und müssen dann einzeln dokumentiert werden.

Leistungserfassungsblatt

Zur Optimierung der Leistungserfassung haben die **Städtische Werke AG Kassel** einen einfachen Erfassungsdialog entworfen, der aus dem **Location Viewer** angestoßen werden kann. Erfasst werden auch für das Controlling relevante Daten wie Schätzkosten, welche die Budgetierung des Wirtschaftplanes erheblich vereinfachen. Leistungsabrufe können auch spartenübergreifend erfolgen, z.B. für einen Mehrspartenhausanschluss (*Gas*, *Wasser* und *Strom*), um eine einfache Kontierung zu ermöglichen.

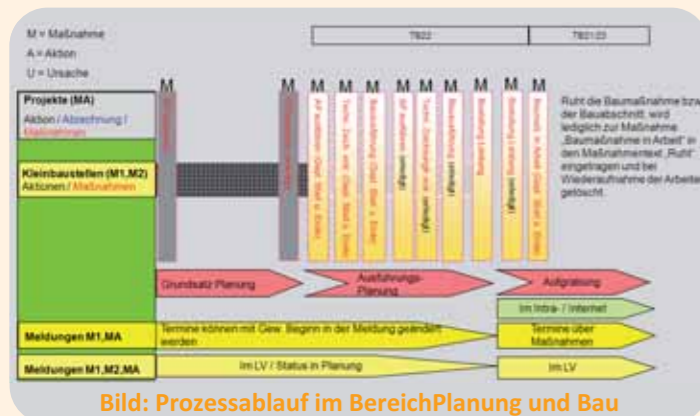


Bild: Prozessablauf im Bereich Planung und Bau

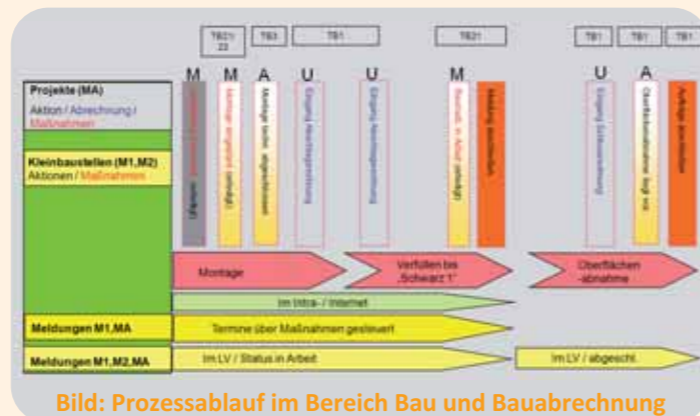


Bild: Prozessablauf im Bereich Bau und Bauabrechnung

Funktionen im Location Viewer

Innerhalb des **Location Viewers** sind weitere SAP-Bearbeitungsfunktionen umgesetzt worden. Mit Hilfe dieser Funktionen lassen sich z.B. vom **Location Viewer** aus direkt Meldungen in SAP ändern und verorten. Darüber hinaus steht auch eine Funktion bereit, um die Kosten eines Bereiches für die Arbeitsvorbereitung und das technische Controlling zu ermitteln. Innerhalb eines Trails lassen sich beliebige Bereiche und SAP-Meldungen im **Location Viewer** selektieren und an dieser Stelle die Schätzkosten, d.h. die Ist-Kosten und die Erlöse des selektierten Bereiches, anzeigen. Aus dem entsprechenden Überblick für alle Bereiche können so Kosten und letztendlich auch bestimmte Kriterien zur Erstellung von Instandhaltungsstrategien abgeleitet werden. Der Vorteil dieser Integration liegt vor allem in der Verortung der SAP-Meldungen.



Bild: Einfacher Dialog zur Leistungserfassung in SAP

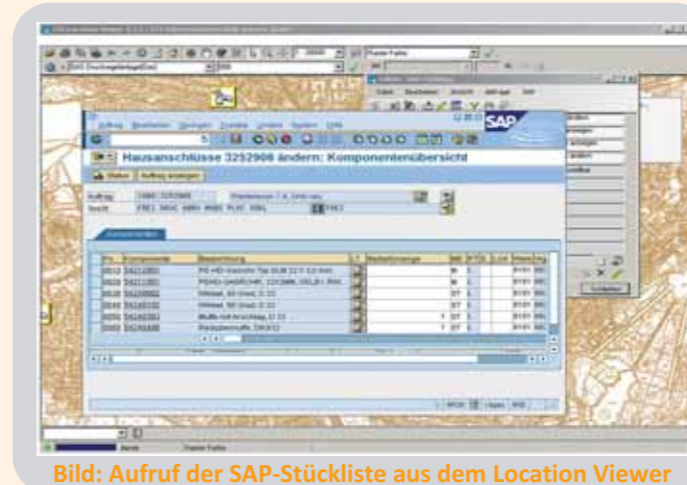


Bild: Aufruf der SAP-Stückliste aus dem Location Viewer

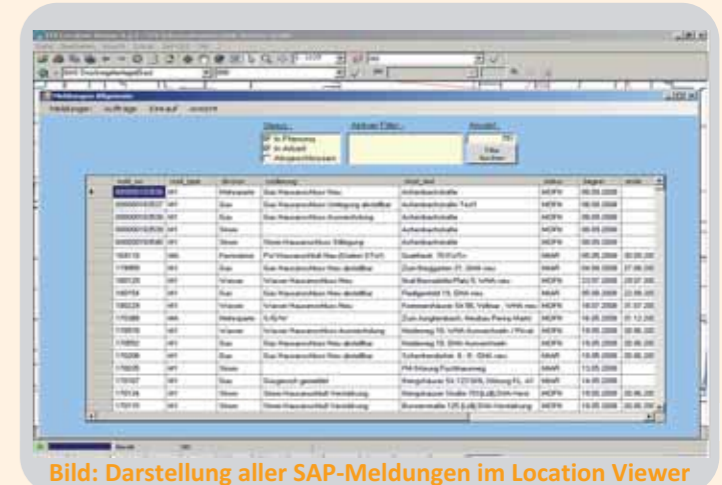


Bild: Darstellung aller SAP-Meldungen im Location Viewer

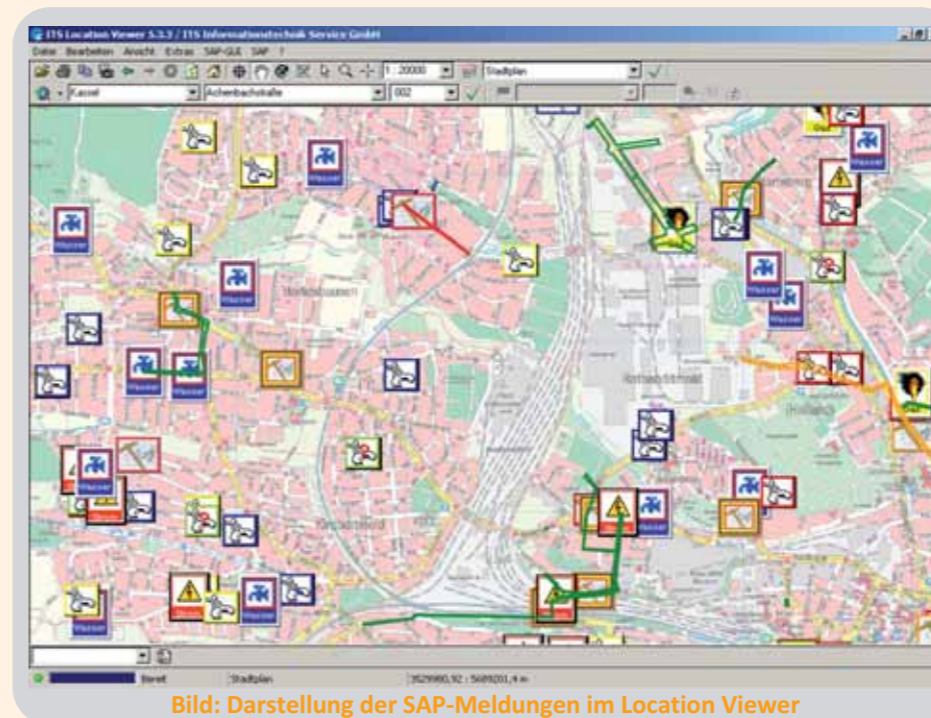


Bild: Darstellung der SAP-Meldungen im Location Viewer

Stand: September 2008



Rainer Gillich
Leiter Arbeitsvorbereitung
gillichr@kvvks.de